



Schulische Angebote

- Berufsfachschule Sozialwesen
- Berufsfachschule Sozialpädagogik
- Berufsfachschule Textil-und Modedesign
- Berufliches Gymnasium Fachrichtung Ernährung
- Berufliches Gymnasium Fachrichtung Gesundheit und Soziales
 - Schwerpunkt Gesundheit oder
 - Schwerpunkt Erziehungswissenschaften
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein
- Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung
- Fachoberschule/Berufsoberschule Gesundheit und Soziales

Öffnungszeiten des Büros:

Montag – Mittwoch:	7.30 – 13.30 Uhr
Donnerstag:	7.30 – 15.00 Uhr
Freitag:	7.30 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin

Frau Kirsch:

Ansprechpartnerin für die Ausbildungsvorbereitung
Schleswig-Holstein (AV-SH)
AVD(ual)
AVF(riseurhandwerk)
AVI(ntegration)
AVM(utter)K(ind)
AVO(rientierung)
AVP(flege)

Angela.kirsch@schule-sh.de

0451/122-86700 o. 122-86722

Fragen können gerne auch in einem persönlichen
Beratungsgespräch geklärt werden.



Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein

AV-SH

DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE
Jerusalemsberg 1-3
23568 Lübeck

Tel.: 0451/122 86700
Fax: 0451/122 86790

www.dorothea-schloezer-schule.de

Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)

In diese Bildungsgänge werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die keine allgemeinbildende Schule mehr besuchen, keine Berufsvorbereitende Maßnahme absolvieren, noch keine 18 Jahre alt sind oder in keinem Ausbildungsverhältnis stehen.

Ziel ist es, die Berufsschulpflicht zu erfüllen und die berufliche Integration der Jugendlichen durch eine dualisierte Ausbildungsvorbereitung zu erreichen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss zu machen. Außerdem wird in der AV-SH im Rahmen des DaZ-Zusatzunterrichts die Möglichkeit angeboten, das DSD I Pro Sprachdiplom (A2/B1) abzulegen. Hierfür gibt es an der Dorothea-Schlözer-Schule unterschiedliche Wege:

1. AVD(ual)

Vorrangiges Bildungsziel:

- Übergang weiterführende Schule
- Übergang Ausbildungs-/Arbeitswelt

Voraussetzung hierfür ist ein Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder der Mittlere Schulabschluss. Der Unterricht findet an 2 Tagen in der Woche statt. An den anderen Tagen besuchen die Schülerinnen und Schüler Praktikumsbetriebe ihrer Wahl.

Die Ausbildungsvorbereitung in Theorie und Praxis (AVTP) findet mit verschiedenen Schwerpunkten (z. B. Gesundheit, Ernährung, Körperpflege, Sozialpädagogik, ...) statt.

2. AVF(riseurhandwerk)

Vorrangiges Bildungsziel:

- Berufliche Grundbildung
- Übergang Schule/Ausbildungs-, Arbeitswelt
- Erster allgemeinbildender Schulabschluss

Der Unterricht findet an 5 Tagen in der Woche statt und hat einen hohen Praxisanteil. Der Unterricht ist in einen theoretischen Bereich und in einen Praxisteil im Friseurbereich unterteilt. Auch in diesem Bildungsgang besteht die Möglichkeit, den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss zu erwerben.

Neben den Schultagen absolvieren die Schülerinnen und Schüler Praktika in einem Friseurbetrieb ihrer Wahl, sodass verschiedene berufliche Erfahrungen gesammelt werden können und der Einstieg in die Ausbildungs- und Arbeitswelt erleichtert wird.

3. AVI(nteegration)

Vorrangiges Bildungsziel:

- Abbau von angstbedingtem Schulabsentismus
- Wiedereingliederung in den Schulalltag

Dieses Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, für die es aus unterschiedlichen Gründen fast unmöglich erscheint, den Weg in die Schule zu finden. Durch gezielte Unterstützung und durch einen fachpraktischen Unterricht im Bereich Gestaltung sollen Ängste abgebaut und die Verbindung zur Schule aufgebaut werden.

4. AVM(utter)K(ind)

Der Bildungsgang eignet sich besonders für minderjährige Mütter und für Jugendliche, die sich für den Schwerpunkt „Pflege, Erziehung und Betreuung von Kindern“ interessieren.

Vorrangiges Bildungsziel:

- Berufliche Grundbildung
- Übergang Schule/Ausbildungs-, Arbeitswelt
- Erster allgemeinbildender Schulabschluss

Der Unterricht findet an zwei Tagen in der Woche statt. Zusätzlich haben die Schülerinnen und Schüler, die noch keine Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss besitzen, die Möglichkeit, den Zusatzunterricht zu besuchen und so den ESA zu erwerben.

Neben den Schultagen kann ein Praktikum in verschiedenen Einrichtungen der Kinderpflege absolviert werden.

Die Situation und Belange jugendlicher Mütter (und Väter) werden in dieser Klasse besonders berücksichtigt.

Das Klassenteam wird extra klein gehalten, damit eine positive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Lernenden gewährleistet wird.

5. AVO(rientierung)

Vorrangiges Bildungsziel:

- Schulfähigkeit
- Berufliche Orientierung

Der Unterricht findet an 4 Tagen in der Woche statt. Zusätzlich haben die Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss besitzen, die Möglichkeit, an einem fünften Tag den Zusatzunterricht zu besuchen und so den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss zu erwerben.

Neben den Schultagen absolvieren die Schülerinnen und Schüler Praktika in einem Betrieb ihrer Wahl, sodass verschiedene berufliche Erfahrungen gesammelt werden können und der Einstieg in die Ausbildungs- und Arbeitswelt erleichtert wird. Der Unterricht ist in theoretische und praktische Bereiche unterteilt.

6. AVP(flege)

Vorrangiges Bildungsziel:

- Berufliche Grundbildung
- Übergang Schule/Ausbildungs-, Arbeitswelt
- Erster allgemeinbildender Schulabschluss

Der Unterricht findet an 3 Tagen in der Woche statt. Zusätzlich haben die Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss besitzen, die Möglichkeit, den Zusatzunterricht zu besuchen und so den ESA zu erwerben. Neben den Schultagen absolvieren die Lernenden an den verbleibenden Tagen der Woche ein Praktikum in einem selbstgewählten Unternehmen der Pflegebranche (Alten- und Pflegeheim, Krankenhaus, ambulanter Pflegedienst ...). Dieser Bildungsgang eignet sich besonders für Schülerinnen und Schüler, die einen Übergang in eine Ausbildung Pflegeassistenten anstreben

AVH(auswirtschaft) und AVL(ernen)

Hierfür gibt es einen gesonderten Flyer, Informationen siehe dort.

Bildungsbegleitung durch Coachinnen und Coaches

Während des gesamten Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler durch unsere Lehrkräfte und Coachinnen und Coaches unterstützt.

Im Erstgespräch werden die persönlichen Möglichkeiten und Ziele formuliert und gemeinsam deren Umsetzung geplant. Den Schülerinnen und Schülern wird Unterstützung bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen angeboten, die Coachinnen und Coaches begleiten die Jugendlichen zu Terminen bei der Berufsberatung oder helfen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen.